

Bocholter Volksblatt

Amtlicher Anzeiger der Stadt Bocholt und benachbarter Orte.

Er erscheint wöchentlich 7 mal. Der Samstags-Nummer werden das vierteljährliche Unterhaltungsblatt und das wöchentliche Unterhaltungsblatt „Sterne und Blumen“ gratis beigelegt. Preis vierteljährlich durch den Postboten in's Haus gebracht oder von der Expedition abgeholt 1,25 Mark, von der Post abgeholt 1,35 Mark, durch den Postboten in's Haus gebracht 1,67 Mark.

Organ der Zentrumspartei.
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Georg Heinrich Jans in Bocholt.
Korrespondenz-Adresse: Nr. 28.

Anzeigen kosten die Zeile oder deren Raum 10 Hfg. Bei größeren Anzeigen und Wiederholungen derselben gewähren wir entsprechenden Rabatt.
Anzeigen-Annahme jedesmal bis Nachmittags 5 Uhr vor Ausgabe der betr. Nummer. Größere Anzeigen wollen wir uns jedoch möglichst Sonntags übermitteln. — Reklamen kosten pro Zeile 20 Hfg.

Nr. 77.

Druck und Verlag von J. & H. Temming in Bocholt.

Sonntag, 20. März 1904.

Für den Reklamens- und Anzeigenteil verantwortlich: J. Temming in Bocholt.

38. Jahrgang.

Arbeiter-Ausschüsse.

III.

Der Geh. Kommerzienrat Deichmeyer-Deffau, der ein bedeutender Industrieller und ein einflussreiches Mitglied der national-liberalen Partei war, vertritt in seiner Schrift „Die sozialen Aufgaben der Arbeitgeber“ den Satz: „Was man für die Arbeiter tun will, tut man möglichst durch die Arbeiter. Nur dann erzieht man Anerkennung und versteht man die Arbeiter.“

Der Arbeiter-Ausschuss wird um so segensreicher wirken, je vollkommener und allseitiger jenes Prinzip auf ihn Anwendung findet.

Alle Einrichtungen der Fabrik, an denen die Arbeiter mitbeteiligt sind, sollten mit dem Ausschuss besprochen werden. So erfährt der Arbeitgeber die Meinung, das Urteil, die Kritik der Arbeiterschaft. Es ist jedenfalls besser, daß er die Ausstellungen und Wünsche der Arbeiter hört und daß er Gelegenheit hat, danach seine Pläne zu korrigieren oder aber falsche und einseitige Meinungen zu berichtigen, als wenn hinter seinem Rücken seine Pläne und Absichten heimlich beurteilt werden. Meistens lassen sich bei solchen Besprechungen die Differenzen leicht ausgleichen.

Der bereits genannte liberale Fabrikbesitzer Heinrich Freese schreibt darüber: „Ich halte den Ausschuss für eine neue Fabrikform, gemeinsam mit mir zu arbeiten.“ Durch die gemeinsame Beratung gewinnt das Ding ein anderes Aussehen. In vielen Städten habe ich nachgesehen müssen, manchmal ungern, aber im ganzen mit Recht.

Als geradezu unerlässlich ist die Mitwirkung eines Ausschusses bei Beschäftigungsänderungen — welche Art auch immer — zu bezeichnen. Hierüber sagt die Deichmeyer'sche Schrift: „Über die Durchführung der sozialen Aufgaben etc.“ folgendes: „Für die Verwirklichung einzelner der Arbeitgeber niemals Dank, auch wenn seine Absichten und deren Durchführung vorzüglich sind. Wenn aber der Arbeiter weiß, daß die betr. Pläne schon seinen Vertrauensmännern vorgelegt haben, so wird er die leitenden Intentionen, die auf das Wohl der Gesamtheit hinzielen, auch gern anerkennen, während er sonst mit Vorurteilen — vielleicht gar mit Widerwillen — die betr. neue Einrichtung aufgenommen hätte.“ — Wenn Wohlwollensrichtungen und überhaupt alle Fabrikeinrichtungen und -Verhältnisse, die die Arbeiter mitangehen, ihren Zweck erfüllen sollen, so müssen sie verhandelt und mit gutem Willen aufgenommen werden. Das Mittel dazu ist vornehmlich der Ausschuss, der die Arbeiter selbst in ihrem Ausschuss.

Was die Zusammenarbeit des Ausschusses und die Wahl zu demselben betrifft, so dürfte es wünschenswert sein, daß in Betrieben, welche Arbeiter in größerer Zahl beschäftigen, auch diese im Ausschuss vertreten sind. Die Wahl zum Ausschuss muß, wenn wirklich die Vertrauensmänner der Arbeiterschaft in den Ausschuss kommen sollen, ohne Zweifel geheime sein.

Die ersten Sitzungen des Ausschusses werden vielleicht nicht gerade „gemütlich“ sein. Es ist natürlich, wenn die Ausschussmitglieder ein zurückhaltendes Benehmen beobachten, und auf den Arbeitgeber mag das aus der Situation auch nicht gerade ausgereicht wirken. Aber einmal der Kontakt gefunden, hat die freundliche und ermutigende Mitarbeit des Arbeitgebers den Mitgliedern Sicherheit eingebracht, so wird sich der Segen der gemeinsamen Arbeit bald zeigen. Insbesondere wird der Arbeitgeber — der wird von den verschiedensten Seiten dankbar anerkannt — in allen Schwierigkeiten an seinem Ausschuss die beste Stütze an haben.

Politische Nachrichten.

Deutschland.

Der Bundesrat hat ein Gesetz beschlossen, das der Reichstag nicht rechtzeitig zustande kommen wird.

Die Abstimmung im Bundesrat über die Aufhebung des § 2 des Festungsgesetzes ist folgende gewesen: Gegen die Aufhebung haben gestimmt: Braunschweig, Hessen, Lippe, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Oldenburg, Preußen, Bayern, Sachsen, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg-Gotha, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Weimar, Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Sondershausen und Württemberg. Der Abstimmung enthalten haben sich: Anhalt, Bremen, Lübeck und Schaumburg-Lippe. Für die Aufhebung stimmten: Baden, Bayern, Hamburg, Preußen, Reichs-Länder und Württemberg.

Russland.

Belgien. In Brüssel wurde Freitag Morgen 2 Uhr gegen das Haus des Polizeikommissars Laurent, des Chefs der Sicherheitspolizei ein anaristisches Bombenattentat verübt. 9 Personen wurden schwer verletzt.

Schweden. Der Herzog von Cambridge ist Dienstag Morgen 10 Uhr 35 Minuten gestorben.

Dänemark. Der König von England wird am 29. ds. Mts. zum Besuche des Königs Christian in Kopenhagen eintreffen.

Schweden. Der Reichstag beendete die Beratung der Vorlage betreffend den Anschluß Schwedens an die Berner Konvention zum Schutz des literarischen und künstlerischen Eigentums und nahm die Vorlage mit 142 gegen 68 Stimmen an.

Provinzialles.

Münster, 18. März. Die Stadt hat die abgebrannte Lagerhalle besichtigt und festgestellt, um das durch die Feuersbrunst zerstörte künstlerische merkwürdige Bauwerk in alter Herrlichkeit wieder herzustellen.

Wesel, 18. März. Der Lokomotivbeizer Bone erlitt gestern auf der Lokomotive einen Unfall dadurch, daß der Bremshebel auf der Maschine mit Wucht zurückfiel und den B. mit aller Kraft ins Gesicht traf. Benutzt wurde der Verletzte ins Krankenhaus gebracht werden.

Steele, 18. März. Ein riesiges Hüfnerel wurde Herrn Zimmermeister Franz Schürmer am 14. März von einem jungen deutschen Landknecht beigegeben. Das Ei hat das respektable Gewicht von 240 Gramm.

Gießen, 18. März. Das Schwurgericht verurteilte den Bergmann Ludwig Hartmann von hier wegen Straßensraubes zu 6 Jahren Zuchthaus, 10 Jahren Ehrverlust und zur Stellung unter Polizeiaufsicht, weil er einen Hanfener Taschknecht und Polizeibeamten mit Gewalt weggenommen hatte.

Darmstadt, 17. März. Bei einer Pumpen-Inspektion wurden die schwarzen Böden festgestellt. Alle Vorkehrungsregeln sind getroffen, um der Weiterverbreitung der Krankheit zu begegnen. Die Erkrankten wurden einstellend in einem abseits gelegenen Hause des Ortes Wiesweiler isoliert.

Der russisch-japanische Krieg.

Aus London berichtet eine Baffan-Meldung, der Zar solle dem General Rurpatin bei seiner Abreise den Befehl erteilt haben, nicht eher zurückzukehren, bis er die russische Flagge über dem Palast des Mikado in Tokio aufgefahen habe. — Blödsinn!

In Seoul trifft Marquis Ito heute ein. Er wird im Kaiserpalast wohnen, den der Kaiser dem Mikado verleiht, und von dem japanischen Volk für die Dauer des Krieges als Reichsverweser bezeichnet werden.

Man ist der Ansicht, daß der jetzige Stillstand in den Operationen auf dem Kriegsschauplatz noch einige Zeit anhalten wird. Der Umschlag dürfte jedoch eher erfolgen, wie allgemein angenommen wird. Nach einer Darstellung des Daily Chronicle aus Seoul haben alle russischen Soldaten Korea verlassen. 20 000 seien in Richtung in der Mandchurien konzentriert.

Rußland ist der Ansicht, daß die Rolle, die Korea Japan gegenüber spiele, Korea zu einer Kriegsführenden Macht mache, da es die Neutralität verleihe. — Ein Tagesbefehl des Marineministeriums ordnet die Errichtung von Präsenzerichten in Sebastopol, Libau, Port Arthur und Wladiwostok an.

Aus Seoul wird telegraphiert, Korea würde unendlich mit politischen Verbrechern, Räubern und unehrlichen Beamten auf. In den Gefängnissen finden täglich Entlassungen statt, in 3 Nächten wurden 40 Personen hingerichtet.

Neueste Meldungen.

Die Mittelmeerfahrt des Kaisers. Gibraltar, 18. März. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „König Albert“ mit dem deutschen Kaiser an Bord und das begleitende Kreuzer „Friedrich Karl“ sind gestern (9.45 Uhr Vormittags) in Sicht gekommen.

Bocholles.

Bocholt, 19. März 1904.

§. Die Waldfchnecke ist bei uns 11. ds. Mts. wurde die erste in Rhebrügge gefangen, am 15. ds. Mts. die erste auf dem Strich gefangen.

Neue Güterwagen. Wie berichtet wird, soll die Neuanschaffung der preussischen Staatsbahnverwaltung auf den neuen 20 Tonnen-Güterwagen typ etwa 1000 Wagen umfassen.

Der Heilkünstler Herr Wierert aus Düsseldorf, welcher wegen seiner Heilfahigkeiten bei Krankheiten, Verrenkungen usw. sehr viel begehrt wird und vom hiesigen Schöffengericht vor kurzem freigesprochen worden ist, hatte sich Dienstag vor der Strafkammer zu Münster zu verantworten. Es erfolgte wiederum Freisprechung. Der hiesige Kreisverband, resp. die Anwaltschaft werden auch gegen dieses Urteil Berufung einlegen. In Hamm ist Herr M. in gleicher Angelegenheit schon einmal freigesprochen worden.

Das Jahres-Seelenamt
für den verstorbenen Gärtnere
Anton Vallée
Am Montag, den 21. d. Mts., um 1/8 Uhr in der St. Josephskirche statt.

Todes-Anzeige.
Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, heute Mittag um 5 Uhr unser liebes Söhnchen
Joseph
im Alter von 22 Monaten zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.
Bocholt, 18. März 1904.
Die trauernden Eltern:
Joseph Schmelter u. Frau.
Die Beerdigung findet statt am Montag Mittag 1 Uhr vom Sterbehause (Karlstrasse 61/63) aus, wozu freundlichst eingeladen wird.

Bekanntmachung.
Am 23. d. Mts. wird im hiesigen Amtsbezirk seitens der Landesversicherungsanstalt Westfalen mit der Revision der Duitungsarten begonnen. Die Eingekommenen werden hierdurch aufgefordert, bei Vermeidung von Bestrafung die Duitungsarten, Aufrechnungsbezeichnungen, Gebührenden, Dienstbücher etc. bereit zu halten, sobald dieselben dem residierenden Beamten vorgelegt werden können.
Bocholt, den 12. März 1904.
Die Volksbehörde:
Vrede.

Mädchen
für Küche und Hausarbeit.
Grät. Offerten unter E. W. 100 an die Expedition ds. Bl.

Lehrmädchen
unter günstigen Bedingungen.
M. Mühlfelder,
Bocholt, Ostermarkt.

Fräulein,
in der Buchführung (einf. und dopp.) sowie Korrespondenz usw. sehr erfahren, sucht nach hiesiger Anstellung.
Offerten unter L. L. an die Exped. dieses Blattes.

Mädchen
zum 1. Mai ein kath. properes gesucht.
R. Grotstabel,
Sachsenstraße 234 2.

Mädchen
jüngeres, properes
zum 15. Mai oder 1. Juni von einem jungen kinderlosen Ehepaar gesucht.
Näb. in der Exp. d. Bl.

Jg. Kaufmann
sucht zum 1. April (schon möbliertes) Zimmer mit Frühstück im Mittelpunkte der Stadt.
Offerten unter W. B. an die Exped. d. Bl.

Todes-Anzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichem Ratschlusse gefallen, heute Morgen unsern lieben Vater, Bruder, Schwager und Onkel,
den Amtsgerichtsrat a. D.
Wilhelm Ellering,
nach kurzem Leiden zu sich in die Ewigkeit abzurufen.
Er starb, wohl vorbereitet durch den andächtigen Empfang der hl. Sterbesakramente, im Alter von 82 Jahren.
Wir empfehlen die Seele des teuren Verstorbenen der christlichen Fürbitte.
Münster i. W., den 17. März 1904.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet statt am Sonntag, dem 20. ds. Mts., Nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause (Kanonengraben 9) aus, das Seelenamt am Montag Morgen 9 Uhr in der St. Antoniuskirche.
Im Sinne des Verstorbenen wird gebeten, von Kranzspenden abzusehen.

Bekanntmachung.
In unser Genossenschafts-Register ist bezüglich der unter N. 7 eingetragenen Genossenschaft „Rollerei Bocholt“ heute eingetragen:
Georg und Theodor Degeling sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Neugewählt in den Vorstand sind die Bankwirte Joseph Jürgens zu Hemden und Joseph Honsel zu Siemen.
Bocholt, den 10. März 1904.

Königliches Amtsgericht.
Wegen Umbau
meines Ladenlokales verkaufe ich die noch auf Lager befindlichen
Nähmaschinen, Wasch- und Wringmaschinen
sowie
Fahrräder und Ersatzteile
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
F. Döbritz,
Osterstraße.

Sehr ausgiebig und daher billig ist
MAGGI'S Würze.
Bestens empfohlen von
Bernhard Fenneker,
Hermannstrasse.

MEY'S Stoffwäse
aus der Fabrik der Kgl. Städt. u. Kgl. Rumän. Hoflieferanten
MEY & EDLICH, Diese Handelsmarke **LEIPZIG-PLAGWITZ.**
Billig * praktisch, elegant, trägt jedes Stück.
Vorrätig in Bocholt bei: J. & F. Biermans, Wwe. J. Valk, Nobel- und Karolingerstr. (neuen Esch) und J. & A. Temming; in Rheide bei: Jos. Gebbing und Jos. Blomestadt.
Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grünstelns auch unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich
echte Wäsche von Mey & Edlich.

Austreidergehilfe
sofort gesucht.
Wo zu erfragen in der Exp. d. Blg.
Suche per sofort einen tüchtigen

Arbeiter,
welcher die Blecherei gut versteht.
M. Osberg, Becholt.

Zum 1. April oder Mai suche einen
zuverlässigen, unverheirateten
Fuhrknecht.
H. Scholten.

Wir suchen
für unsere Druckerei einen:
Knaben

mit guter Schulbildung als Lehrling.
J. & A. Temming.
Ein durchaus solider
junger Mann vom Lande
sucht Stellung auf einem Lager oder
als Hausknecht.
Näheres in der Exped. d. Bl.

Ladenlokal
ist mit oder ohne Wohnung preiswert
zu vermieten.
Dasselbe eignet sich besonders als
Kaffee- oder Bierkeller.
Offerten unter B. 100 an die Exp.
d. Bl. erbeten.

In der Nähe der St. Georgskirche
2 schöne Zimmer
an alle Person zu vermieten.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Beamter sucht Ende März
möbl. Zimmer
mit Schlafkab., wenn möglich
mit Klavier.
Offerten mit Preis unter Z. 1133
Hamburg hauptpostl.

Eine leichte, fast neue
Sturzkarre
und ein
Mekgerwagen
zu verkaufen bei
Wilh. Messing,
Eisenhof.

Einige Tausend schöne Kappus-
und Wirsingpflanzen
hat abzugeben **W. Fabnonbrück.**

Brechtpfähle.
600—700 eigene Brechtpfähle zu
kaufen gesucht; auch kleinere Partien
werden angenommen.
Joe. Stockhorst,
Dierstraße 23.

Zahn-Arzt
Ed. Brünemann,
aprob. f. d. Z.
Zahn-, Kiefer- und
Mundkrankheiten
Ravardstr. 201.
Sprechst. 9—12 Vorm.
3—6 Nachm.
Dienstags nur 8—9 Vorm.

Schmerzlose Operationen auf
Wasserdampf!

Ohne Gleichen
sind die notorisch unvergleichlichen
Wirkungen d. Hauptpfeils und gegen
alle Hautkrankheiten und Aus-
schläge der ablebenden
Karbolteerseifen-Salbe
Marko: Dreiloch mit Erdkugel und
Kreuz von Borgmann & Co., Berlin
NW., r. Frankl. a. M. Vorz. 50 Pfg.
p. Stck. bei:
Apotheker **F. Arens,**
" **W. Roygers.**

Für den Hausputz.
Die größte Auswahl und billigsten
Preise in Bürstenwaren, Teppich-
kehrmaschinen, Bohren, Fenster-
leder, Schwämme, Matten,
Möbelschutz und Putzmittel, sowie
das Neueste und Beste in Leinwand,
Kopf-, Fuß-, Schürzen- und
Bettdecken usw. bietet mein gut
sortiertes Lager.
Wegen Abgang gewähre ich 25% Rabatt.
Frans Schmitz, Königsstr. 114.

Eine schwere, hochtrag. Ziege
zu verkaufen.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein
gutes Geschäft
macht

zur Zeit jeder Kunde von
Kaiser's Kaffee-Geschäft.
Diese Firma hat nämlich so günstig spekuliert,
dass es ihr trotz der schweren Krisis des
Kaffeemarktes möglich ist, ihren Kaffee in der
bisherigen Güte zu den alten Preisen abzugeben.

Jede Hausfrau,
die mit dem Kaffee ihres bisherigen Lieferan-
ten nicht mehr zufrieden ist, mache von dieser
günstigen Gelegenheit Gebrauch und beziehe
sich, Kunde zu werden von

Kaiser's Kaffee-Geschäft.
Größtes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands
im direkten Verkehr mit den Konsumenten.
Ueber 900 eigene Verkaufsstellen.

Zur Kommunion

empfehlen wir:
Hemde, in gestr. Stoffen, Stragen, Vorhemde, Manschetten, Schlüpf.
Hosen, in gestr. Stoffen, Röcke, in gestr. Stoffen.
Taschentücher mit Hochsaum v. 25 Pfg. per St. an.
Geschw. Spler,
Osterstrasse 53.

Holz-Verkauf.

Im Brüggerbusch bei Kreckling sind von
mir preiswürdig 104 Stück schöne gerad-
schaftige, ausgewachsene, schwere
Eichen und ca. 50 Buchen in einzelnen
Losen unterhändig zu kaufen und wollen sich
Kaufinteressenten baldigst bei mir melden.
H. Hebe, den 19. März 1901.

Verpachtung.
Donnerstag, 24. März, Nachmittags 3 Uhr, findet bei Tangelor,
Endenweg, die Verpachtung der
Ruh- und Rülbergänge auf dem Allendamm statt,
ferner:
Besprechung, eine Brückenanlage betr.
Aloys Pottmeyer.

Speise- und Pflanzkartoffeln.
Dienstag, 22. dieses Monats, Vormittags von 9 bis 12 Uhr,
nehme an verschiedene Sorten prima Pflanz- und Speisekartoffeln
Bestellungen auf Kredit entgegen, als:
Kaiserbäse, Magnum bonum, frühe und späte Weiße etc.
Käufer werden vorgelugt!
A. Vornier, Schanze.

Möbiliar-Verkauf.
Am Montag, dem 21. März, Morgens 11 Uhr,
wird in Rössings Belte bei Hebe
1 gutes Sofa, Kleiderschrank, Pult, Tisch,
Stühle, 2 Bettladen mit vollständigen Betten
(hieron 1 Kinderbett), Kinderwagen, Mantelstod,
Kochherd mit Töpfen usw.
öffentlich auf Kredit verkauft werden.
Hebe, im März 1901.

Kartoffeln-Verkauf.
Am Montag, 28. März, Vorm. 10 1/2 Uhr, bei Wirt Ant. Essing:
Verkauf auf Probe von Gf- u. Pflanzkartoffeln,
als:
Kaiserbäse, Franzosen, frühe Nieren, Magnum bonum.
Siefertag Mittwoch, den 30. März.
Hebe, den 18. März 1901.

Wilh. Tepasse, Akt.

HERM. DECKERS,
Ecke Nobel- und Reichensburgerstr.

Eintritt für unsere Mitglieder frei, für Nichtmitglieder 1 Mk. Programme
und Liedertexte an der Kasse unentgeltlich. Neu eingerichtet: Damen-Garderobe
im Nebensaal unter kostenloser Aufsicht einer Frau.

Instrumental-Verein.
III. Konzert
Sonntag, 20. März, Abends 8 Uhr,
im „Grossen Kurfürsten“,
unter Mitwirkung von Fräulein Therese Hattlingen (Sopran).

Programm.
I. Teil.
1. Allegro und Andante aus der Symphonie Nr. 40 von W. A. Mozart.
2. Lieder für Sopran (Fräulein Hattlingen):
a) Auf dem Kirchhof J. Brahms.
b) Feldinsamkeit J. Brahms.
3. a) Menuetto a. d. Divertimento Nr. 11 W. A. Mozart.
b) Marcie à la française W. A. Mozart.
II. Teil.
4. Ouverture zur Oper „Das unterbrochene Opferfest“ von P. von Winter.
5. Lieder für Sopran (Fräulein Hattlingen):
a) Mit Myrten und Rosen R. Schumann.
b) Die Forelle F. Schubert.
c) Das macht der duftige Jasmin A. von Othegraven.
6. 2 Streichquintette:
a) Träumerei E. Diessl.
b) Traum nach dem Ballo A. Czibulka.
7. Lieder für Sopran (Fräulein Hattlingen):
a) Liederseelen K. Hallwecks.
b) Im Kahle E. Grieg.
c) Ich ging im Wald A. Naubeck.
8. Kriegsmarsch der Priester aus Athalia Mendelssohn-Bartholdy.

Konzertkölge aus der Pianofortefabrik Gerh. Adam (Wesel).

Restaurant
Bockhalle.
(H. Wilder.)

Unwiderstehlich letzte Tage!!!
Um den Wünschen meiner werthen Gäste nachzu-
kommen, habe ich das
Bauernmuseum
auf weitere 2 Tage engagiert und wird der so beliebt
gewordene
Original-Tünnos
am Sonntag, 19., und Montag, 20. d. Mts.,
die neuesten Lokalwitzer vorbringen.
Michel Mayr mit neuen Überraschungen.
Unwiderstehlich letzte Tage!!!
Es ladet ergebenst ein **D. O.**

Tanz- und Anstands-Unterricht.
Mein diesjähriger Kursus beginnt gleich nach
Ostern im Hotel Steiner in Bockst.

Hormann Laaths,
Lehrer der Tanzkunst, Düsseldorf.

Zur Kinder-Kommunion

empfehle
Gebet- und Erbauungsbücher
in tadelloser moderner Einbänden.
(Namen-Eindruck gratis)
Kommunion-Andenken
in großer Auswahl äußerst billig.
HERM. DECKERS,
Ecke Nobel- und Reichensburgerstr.

Massener Spar- und Darlehenskassen-Verein,
eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung zu M u s s a u.

Bilanz am 31. Dezember 1903.

Aktiva.
1. Kassenbestand am 31. Dezember 1903 Mt. 25 301,55
2. Darlehen 375 381,94
3. Guthaben in laufender Rechnung 103 393,10
4. Wert des Inventars 165,00
Sa. Mt. 504 249,61

Passiva.
1. Einlagen Mt. 488 059,31
2. Geschäftserlöse 615,00
3. Schulden in laufender Rechnung 6 763,95
4. Reservefonds, Ende 1903 7 314,80
5. Gewinn pro 1903 1 496,75
Sa. Mt. 504 249,61

Mitgliederbeitrag 1903: 11, Abgang 8, Bestand Ende 1903: 178.
Vorstand: **Groß-Hardt, Tepasse, Stiller, Klein-Schmeint,**
H. Groß-Hardt, Reudant.

Kommunion-Anzüg
(hochfein)
empfiehlt
JOH. B. FISSEK.

100 Zigarren umsonst!

Da ich bekanntlich Partien und
Konkursläufe, versende ich 200
Stück 6 Pfg.-Zigarren für 6.50 Mt.,
und gebe außerdem 100 Stück gratis,
damit ein Teil an Bekannte verteilt
werden. Also diesmal 300 Zigarren
für 6.50 Mt. oder 600 Stück für
13.00 Mt. Was ich hier biete, find
nicht etwa Zigarillos, sondern volle
6 Pfg.-Zigarren in Goldstücken, und sende
ich an jedermann, welcher mit un-
bedingt sicher erscheint, auch ohne Nach-
nahme franko, wenn sofort Geld oder
franko retour. Versand franko Nach-
nahme. Garantie: Geld zurück. Nur
wer bis 31. März bestellt, erhält
100 Stück umsonst.
S. Kuttner, Verlandhaus, Hamburg.

Für Wiederverkäufer
empfiehlt
Holzschuhe

(hochfein Sorten)
zu den billigsten Preisen.
Habe von jetzt ab mindestens
tausend Paar vorräthig auf
Lager.

Anton Sommers,
Nordstraße n. Nordwall-Ed.

Haus-Verkauf.

Ein neues Haus,
enthaltend 6 Zimmer und Keller, beim
Karlshof, ist für 3000 Mt. zu
kaufen. Die Hälfte des Kaufpreises
kann zu 4% stehen bleiben.

**Dieselbst ein Ge-
bauplatz zu kaufen.**
Näheres Ottostrasse 34.

Ein Ladenlokal
in guter Lage zu mieten gesucht event.
ein Wohnhaus, welches für diesen Zweck
umgebaut werden kann, per November
oder Januar.
Offerten unter J. S. an die Exped.
dieses Blattes.

Westend Nr. 665
ist die
Parterre-Wohnung
zum 1. April zu vermieten. Näheres
Georg Schultze,
Wesel, Kaiserplatz.

Zum 1. Mai in der Bismarckstraße
ein herrschaftliches
Haus
nebst Garten, sowie eine
Oberwohnung
oder mehrere Zimmer, alles mit
Zentralheizung versehen, zu vermieten.
H. Scholten.

Das bisher von dem Herrn Lehrer
Spanenmacher benutzte
Wohnhaus
(Dierichstraße) ist pr. 1. Juli evtl.
früher zu mieten.
Näheres bei B. Lueb, Diermarkt.

Eine Oberwohnung
am Nordwall zum 1. Juni zu ver-
mieten.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Oberwohnung
von 3-4 Räumen, Keller und Bodens-
raum zum 1. April an eine Familie
zu vermieten.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Vermietet
werden Villen, bessere Wohn- und
Arbeiterhäuser,
oder preiswert, bei ganz geringer An-
zahlung verkauft; ebenfalls Neubauten,
die nach Wunsch eingerichtet werden.
Herrn. Hitzpass, Nordwall.

Gleich gut möbliertes, ungenirtes
Zimmer mit Klavier u. Pianino.
Pr. Anfang April von jung. Beamten.
Off. mit Preis sub H. 2. an Hermann
Schlesinger, Altona-Exped., Stettin.

Eine alleinverdienende Person sucht ein
Zimmer mit Bett.
Offerten unter E. G. 10 an die
Exped. d. Bl.

Gut erhaltenes
Tafelklavier
billig zu verkaufen.
Näheres in der Exped. d. Bl.

Bi
Herren
Ja a
Jah
Auswa
Meine
Meine Ne
tabellos un
Pe
Gu
Bilde
Ein
H
Gilgen
Schlaf-
in
zu A
wegen beordfieh
Be
J.
Vorkau
Wegen
bestätigende
taufen; —
totte und ein
Gefällig
Verkauf Nr. 1

12

Gardinen.

Beachtenswertes Angebot für die Frühjahrssaison.

Gardinen in engl. Tüll, Spachtel- und Erbstüll
in jeder Preislage.

Scheibengardinen mit Messingstangen und Ringen,
Roll- und Zugrouleaux in erème und Altgold.

Teppiche, Läufer, Tischdecken,
Gallerie-Borden, Spachtelspitze etc.

Größte Auswahl zu denkbar billigsten Preisen!

Jakob Meier,

Osterstraße Nr. 8.

Teppiche.

Roller.

und

Alle Neuheiten der Saison

Damen-Jackets und Damen-Kragen,
Tuchen, Byrkins, Kleiderstoffen, Gardinen

fertigen Herren- und Knaben-Anzügen
(insbesondere Anzüge für Geflümmelten)

sind in allgeringster Auswahl und in nur soliden Qualitäten eingetroffen, bei

Aloys Pottmeyer, neben der Post,
Osterstraße 13.



Größtes Lager in Bettfedern u. Daunen,
Feder-Oberbetten, Feder-Unterbetten,
Federkissen, Daunen-Oberbetten, Daunen-
Plumeaux, eisernen und hölzernen Bettstellen etc.,
von billigsten bis hochfeinsten Gattungen.

Übernahme des Arrangements
resp. Reinigens gebrauchter Feder-
Artikel
zu billigen Preisen.

Die Federn und Daunen werden durch mein er-
probtes Verfahren fast wie neu hergestellt, auch das
Aufarbeiten und Neuanfertigen von Matratzen jeder
Art befoht unter Garantie

Aloys Pottmeyer,
Osterstraße 13.

Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. (Alte Stuttgarter)

Gegründet 1854 auf reiner Gegenseitigkeit.

Bestand Ende 1903: 680,975,874 Mk.

Alle Überschüsse gehören den Versicherten. Überschuss des Jahres 1902: 34,7% der Prämieinnahme.

Absolute Sicherheit. Freie Kriegsversicherung auch für Berufsmilitär. Vorteilhafteste Bedingungen.

Ein tüchtiger
**Schuhmacher-
Geselle**
gesucht.
Querbach,
Neutor.

Ersatzteile für Webstühle

liefert zu Tagespreisen

Ferdinand Herzog.

Telephon 128.

Restauration Döring, Oertor.

Samstag, den 20. d. Mts.:

Militär-Konzert.

Entree frei. Bier 10 Pfg.

Tapeten und Borden

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Mache noch besonders auf die vollständige Musterkollektion der Engel-
hard'schen Tapeten aufmerksam. (Entwürfe von Professor C. M. A. N.)
Bringe gleichzeitig meine

Farbwaren

(sämtliche Öl- und Wasserfarben), Lacke, Pinsel, Bleistifte,
sowie Bürstenwaren, Matten und Wachsstücke
in empfehlender Erinnerung.

Teppichmaschinen, Färbereien,
Bohrerarbeiten, Bohrerwachs.

H. Schmalhausen,

Neustrasse 16.



Sanitas

D. R. G. M.

Regulierbarer Reform-Schuh,
verhindert jede Druck-
empfindung,
ist weiter und enger zu
stellen.

Alleinige Hersteller:

H. van Züphen, **Boeholt,** Langenbergstrasse 8,
Wilh. Letting, Osterstrasse 46.

Freiwillige
Gesellen-Feuerwehr.

Montag Abend 8 1/2 Uhr:

Uebung.

Jeden Sonntag
H. Sahnetorte
im Ansehnitt.
Konditorei u. Café-Restaurant E. Loos.

Für
Erstkommunikanten:
Schwarze und weisse
Kleiderstoffe,

sowie
Buxkins

in vorzüglicher Qualität zu
Ausverkaufspreisen

Heinrich Eising,
Königsstrasse 10.

Sparanlagen werden je
nach Kündigung bis 4 1/2 % ver-
zinst beim Vorschuss-Vor-
schuss, einl. Gen. m. u. beschr.
Häufigkeit. Jährl. Geschäfts-
bericht und Sparbedingungen zu
Dienst. Beträge können auch
per Post eingesandt werden.

Ringkämpfer,

Athleten, Kletterer, ind. Fabrik-
Gehälter, pp. Geheimnisse, sowie die
größten Wunder der Welt.
Projekt umsonst an jedermann durch
R. Röhle, Dresden N. 22/85.

Gemahlene
Dalli-
Seite
Unserzeitlich für Wäsche u. Hausputz.